



## Chronologie von 40 Jahren DLRG in Bad Urach

**1958** Gründung des Stützpunktes in Urach (Stützpunkt des Bezirks Oberer Neckar, Tübingen); seit dieser Zeit Wachdienst-Leistung im Höhenfreibad Urach Teilnahme und Durchführung von und an diversen Schwimmwettkämpfen im Umkreis zusammen mit DLRG-Gliederungen im Kreis Reutlingen in den Freibädern. Meist Teilnahme von Schwimmern aus Urach, die parallel in der Schwimmabteilung des TSV Urach und der DLRG aktiv waren.

**ab 1967** Durchführung von Schwimmkursen im Höhenfreibad Urach

**1968** Erhebung zur Ortsgruppe Urach (zirka Mai 1968)

**ab 1968** Durchführung von Vorschulswimmen im Höhenfreibad Urach Übungsmöglichkeit von einer Stunde pro Woche im Lehrschwimmbecken in Würtlingen. Erstmögliche Übungsmöglichkeiten im Winterhalbjahr; sonst wurde nur im Freibad trainiert.

**1968 bis 1974** Auf Grund Fahrt- und damit verbundenen Kostenproblemen zum Lehrschwimmbecken nach Würtlingen wurde 1974 diese Trainingsmöglichkeit aufgegeben.

**1969** Uracher Jugendschwimmtag im Höhenfreibad

**1969 bis 1970** Höhenfreibad Urach nun beheizt. (Spendenaufrufe bis 1969; Realisierung 1970) Präsenz durch die DLRG bei Ausbildung, Schwimmwettkämpfen und Wachdienst.

**1970** Erster Raum für die DLRG im Höhenfreibad Urach erbaut. Darin wurde ausgebildet und auf den Wachdienst vorbereitet.

**1975** Trennung DLRG – Schwimmverein TSV Urach

**1975** Abmeldung Schwimmverein TSV Urach

**ab 1981** Teilnahme der DLRG am Marktplatzhock/Schäferlaufhock (nahezu ununterbrochen) Trainingsmöglichkeit im Hallenbad Münsingen (anfangs nur 1-2 Bahnen zusammen mit der OG Münsingen). Seit dieser Zeit wird kontinuierlich die Ausbildung im Hallenbad durchgeführt. Ab November 1993 wurde ein Bus für die Fahrt nach Münsingen gechartert. Davor wurde der Transport der Trainingsteilnehmer durch Ausbilder mit den privaten Autos gewährleistet.

**1984** Beginn der Anfängerschwimmkurse im Hallenbad in Dettingen; jedes Jahr zirka zwei bis drei Kurse für Kinder und Jugendliche sowie ein Kurs für Erwachsene. Anschaffung eines VW-Busses für den Transport der Trainingsteilnehmer ins Hallenbad nach Münsingen, da die steigende Teilnehmerzahl die Transportkapazität der Ausbilder mit privaten Autos übersteigt.

**1985 bis 1988** Einzelne Projekte mit Schulen im Bereich Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung werden durchgeführt; dabei werden weitere Jugendliche als Mitglieder gewonnen.

**Pfingsten 1986**

25 Jahre DLRG in Bad Urach gefeiert (mit Schwimmfest im Freibad und Zeltlager). Neue Trainingsmöglichkeit im Hallenbad Dettingen (mittwochs eine Stunde) als zusätzliche Trainingsmöglichkeit für Ausbilder, Rettungsschwimmer und passive Mitglieder.

**1988** Volksschwimmen im Höhenfreibad

**1988** Anschaffung einer Beatmungspumpe für Übungszwecke (und später für Erste-Hilfe-Kurse)

**seit 1988** Durchführung von Lehrgängen in Herz-Lungen-Wiederbelebung beziehungsweise Erster Hilfe Kooperation in der Schwimmausbildung mit Schulen (Römerstein, Bad Urach, Wittlingen, Hengen und ab 2007 auch Hülben). Dadurch starker Zulauf an Jugendlichen als Neumitglieder.

**1990** Erstellung einer neuen Wachstation im Höhenfreibad für die DLRG in Eigenleistung. Beginn des Um- und Ausbaues des Schulungsraums in der Spitalstraße in Bad Urach.

**1992** Davor waren die DLRG-Mitglieder stets auf Gaststätten und Räume in Schulgebäuden angewiesen, wenn Schulungen oder Sitzungen durchgeführt wurden.

**1992** Mitbetreuung des Messestandes des DLRG Bezirks beim „Münsinger Herbst“

**1992** Schauübung zusammen mit dem DLRG Bezirk an der Zaininger Hüle

**1993** Einweihung des Schulungsraums in der Spitalstraße in Bad Urach

**November 1993** Erste Fahrt mit dem Bus der Firma Birkmaier ins Hallenbad nach Münsingen zum Training

**1995** Erstmögliche Mitwirkung beim Triathlon im Höhenfreibad Bad Urach (im Organisationsbereich der Disziplin 1000 Meter Schwimmen)

Erstellung der ersten OG-Zeitung für Mitglieder und Bürger in Bad Urach und

**1996 bis 1999** Umgebung (erschien ein- bis zweimal jährlich); ab 2000 wurde die Öffentlichkeitsarbeit in der lokalen Presse verstärkt

**1996** Mitbetreuung des Messestandes des DLRG Bezirks beim „Münsinger Herbst“

**1998** Einbau eines Büros im Schulungsraum in der Spitalstraße in Eigenleistung

**2000** Beginn mit Anfängerschwimmkursen im Hallenbad in Westerheim Erster Internetauftritt der Ortsgruppe

Einbau sanitärer Anlagen im Schulungsraum in Eigenleistung

**2002** Anschaffung großer Mannschaftszelte für Jugendfreizeiten

**7. bis 9. Mai 2004** Organisation der Landesverbandstagung in Bad Urach

**2004** Umbau vom Büro in eine Küche und ein kleines Büro im Schulungsraum der Spitalstraße in Bad Urach.

**2006** Erstmögliche Bewirtung beim Sporttag in Bad Urach inklusive der Präsentation der OG

**2007** Präsentation der OG bei der Firma Magura in Bad Urach beim „Tag der Industrie“



Vorbereitung zur Bootsfahrt.



Der Nikolaus im Schwimmkurs.

## Basis für Wachdienst

### Konsequente Förderung für die Jugend

Die DLRG in Bad Urach feiert Ihr 40-jähriges Bestehen als Ortsgruppe. Es freut mich besonders als Erster Vorsitzender an alle Mitglieder, Freunde und Gönner der DLRG diese Grußworte zu richten.

Als die DLRG in Bad Urach 1968 zur Ortsgruppe erhoben wurde, konnte schon auf zehn Jahre Aktivitäten als Stützpunkt des DLRG Bezirks Oberer Neckar in Urach zurückgeblückt werden. Also wird nun schon über 50 Jahre ehrenamtliche Ausbildung und Wachdienst im Höhenfreibad von der DLRG in Bad Urach geleistet.

Zur Gründungszeit entstand die



Rainer Schmelzer, „Chef“ der Ortsgruppe Bad Urach

DLRG aus der Schwimmabteilung des TSV Urach. Viele Mitglieder führten die DLRG und die Schwimmabteilung parallel in Personalunion, bis die Schwimmabteilung vom TSV Urach dann 1975 aufgelöst wurde; die DLRG in Urach aber überlebte. Diesen Mitgliedern ist es zu verdanken, dass dieser Verein auch heute noch eine wichtige Funktion als Rettungsorganisation in Bad Urach hat.

In den letzten Jahrzehnten wurde von den Mitgliedern mit viel Eng-

agement, Ausdauer und Idealismus vor allem die Bereiche Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie die konsequente Förderung der Jugendlichen forciert. Auch weite Wege und hohe Kosten zu den Hallenbädern in Münsingen, Dettingen und Westerheim hielten die Initiatoren der Ortsgruppe nicht von Ihrem Ziel der Ausbildung ab. Eben diese Ausbildung stellt heute die Basis für den Rettungswachdienst der Ortsgruppe in den Frei- und Hallenbädern dar. Zudem wird eine konsequente Schwimmausbildung in Zusammenarbeit mit vielen umliegenden Schulen umgesetzt. Daneben bietet die Ortsgruppe Bad Urach das ganze Jahr über noch eine Vielzahl von Angeboten für die Freizeitgestaltung und Aktivitäten auch außerhalb des Wassers an.

Ich möchte allen Mitgliedern für Ihren Einsatz sowie allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung recht herzlich danken. Sie ehrenamtlich in der Freizeit für die humanitären Aufgaben und Ziele der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft einzusetzen und damit uneigennützig im Dienste der Allgemeinheit zu stehen, verdient sicherlich höchste Anerkennung.

Ich bin überzeugt, dass sich auch in den nächsten Jahrzehnten noch weitere engagierte Mitglieder und Förderer für die ehrenamtlichen Tätigkeiten der DLRG begeistern können. Dies würde in Bad Urach und Umgebung noch mehr attraktive Angebote für Jugendliche und Erwachsene ermöglichen.

**Rainer Schmelzer**  
Vorsitzender der Ortsgruppe

## Leiss lobt Ortsgruppe

### Grußwort der Stadt Bad Urach

Wieder einmal hat die Stadt Bad Urach die Ehre einem Verein zu einem großen Jubiläum gratulieren zu dürfen. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bad Urach hat in diesen vier Jahrzehnten eindrücklich bewiesen, dass sie bereits zu den hiesigen Traditionsvereinen gehört und sowohl aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt, als auch aus dem Wachdienst im Höhenfreibad und dem schulischen Schwimmunterricht nicht mehr wegzudenken ist.

Besonders dieser schulische Schwimmunterricht zeichnet die DLRG als vorbildliche Organisation des kommunalen Zusammenlebens aus. Seit vielen Jahren setzen sich die Mitglieder der DLRG regelmäßig ehrenamtlich dafür ein, dass Bad Uracher Schulkinder mit Spaß das Schwimmen erlernen. Dabei vermitteln sie den Kindern nicht nur den sicheren Aufenthalt im Wasser sondern auch ein Verständnis für Gemeinschaft, Verantwortung und gegenseitigen Respekt. Dafür gebührt den Schwimmleitern der DLRG unser aller Dank.

Auch für die Wachdienste der DLRG im Höhenfreibad gebührt ihr unser Dank. Seit Anfang der 70er-Jahre wachen die Mitglieder der DLRG darüber, dass jedermann in unserem Höhenfreibad mit einem

guten und sicheren Gefühl baden und schwimmen kann.

Dass es in den vergangenen Jahren zu keinem schweren Badeunfall gekommen ist, ist nicht zuletzt auch der Erfolg der DLRG-Rettungsschwimmer, die hier während der Freibadsaison an jedem Wochenende und an den Feiertagen freiwillig ihren Dienst tun.



Axel Leiss, stellvertretender Bürgermeister Bad Urach

Mit diesem 40jährigen Jubiläum der DLRG zeigt sich einmal mehr, dass trotz aller gesellschaftlichen Trends zur Individualisierung, die traditionelle Vereinsarbeit in Bad Urach nach wie vor wichtig und anerkannt ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern der DLRG auch weiterhin ein erfolgreiches Wirken und ein schönes Festwochenende.

**Axel Leiss**  
Stellv. Bürgermeister

## Großes Engagement

### Dankeschön des Landesverbandes

Zu einem Jubiläum zu gratulieren ist mir immer eine besondere Freude, denn ein solches Fest ist ein schöner Beweis für jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit.

Die Ortsgruppe hat sich von Anfang an der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung verschrieben, obwohl die Bedingungen wegen des fehlenden geeigneten Hallenbades im Ort schwierig waren und immer noch sind. Dem Engagement der Mitglieder beziehungsweise Ausbilder in der Ortsgruppe ist es zu verdanken, dass Bad Urach über einen Schulungsraum verfügt und Lehrgangsort verschiedener Ausbildungen der DLRG-Landesschule ist.

Dass die Bad Uracher auch zu feiern verstehen, haben sie spätestens im Jahr 2004 mit der Ausrichtung der Landesverbandstagung und Jubiläumsveranstaltung des Bezirks

Reutlingen bewiesen. Ich erinnere mich sehr gern daran zurück.

Diesmal feiert die Ortsgruppe selbst ihr Jubiläum und ich wün-



Bruno Bietz, Präsident des Landesverbandes

sche Euch einen gelungenen Festtag und eine fröhliche Feier im Kreise von Freunden, Mitreitern und Sponsoren und alles Gute für die weitere Arbeit in der DLRG.

**Bruno Bietz**  
Landesverbandspräsident

## Unermüdlicher Einsatz

### Motor auf vielen Ebenen

40 Jahre Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bad Urach – im Lichte der Geschichte eine kurze Zeitspanne, unter dem Gesichtspunkt der Einsatzbereitschaft für den Mitmenschen – eine großartige Leistung.

Zu diesem Jubiläum gratuliere ich der Ortsgruppe, Ihrem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern, im Namen des DLRG Bezirks Reutlingen sehr herzlich.

Seit fast einem halben Jahrhundert leistet die DLRG Ortsgruppe Bad Urach nicht nur in Ihrer unmittelbaren städtischen Umgebung, sondern weit reichend in der schwäbischen Region, wie zum Beispiel in

Reutlingen bewiesen. Ich erinnere mich sehr gern daran zurück. Diesmal feiert die Ortsgruppe selbst ihr Jubiläum und ich wünsche Euch einen gelungenen Festtag und eine fröhliche Feier im Kreise von Freunden, Mitreitern und Sponsoren und alles Gute für die weitere Arbeit in der DLRG.

Die steigende Zahl der Mitglieder zeigt, welche Leidenschaft und Freude in die Arbeit der DLRG, insbesondere in die Schwimmausbildung und die immer wichtiger werdende Jugendarbeit gesteckt wird.

Mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit und Einsatzbereitschaft im Dienst für die Allgemeinheit handelt die Ortsgruppe Bad Urach, als humanitärer Verein, besonders vorbildlich.

Begeisterung, vor allem aber Kameradschaft waren und sind heute noch wichtige Elemente in der Ortsgruppe Bad Urach. Sie sind die Basis für die große Leistungsfähigkeit und das gute und freundliche Miteinander. Mit großer Weitsicht setzen sich der Vorstand und die aktiven Mitglieder für eine stetige Entwicklung dieser Gemeinschaft ein.

Ein solches Jubiläum gibt Anlass, den Mitgliedern der Ortsgruppe, für ihre jahrelange und zeitintensive Arbeit herzlichst zu danken.

Ich wünsche den Freundinnen und Freunden der DLRG aus Bad Urach auch in Zukunft viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung Ihrer Ziele, dem Jubiläumsfest einen angenehmen Verlauf und den sicherlich zahlreichen Gästen eine gesellige und abwechslungsreiche Stunden.

**Sven Carlsson**  
Bezirksvorsitzender



Sven Carlsson, Bezirksvorsitzender der DLRG Reutlingen

Hülben, Römerstein, Wittlingen und Hengen an Schulen, in Frei- und Hallenbädern, bei der Ausbildung im Bereich Lebensrettung und Rettungswache eine sehr verantwortungsvolle Arbeit. Doch dieser Einsatz erfordert stetiges Durchhaltevermögen, da die Trainingsmöglichkeiten nicht so optimal sind und auf umliegende Hallenbäder ausgewichen werden muss.

Auch auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene der DLRG sind die flei-

## IMPRESSUM

Fotos: DLRG-Ortsgruppe Bad Urach/Thomas Kiehl (Titelbild)  
Texte: Anke Buchfink  
Layout: Metzinger Uracher Volksblatt/Der Ermstalbote  
Druck: Druckzentrum Neckar Alb, Reutlingen